

Von deiner Gnade will ich singen 18

Text: Julius Arnold (1816–1896)

Musik: Friedrich Bischoff (1840)

$\text{♩} = 60$

mf

1. Von deiner Gnade will ich singen, die mich erlöst hat.
2. Nur Gnade ist's, die mir begegnet, so lang ich lebe.
3. Wie kommt's, dass ich hier sicher walde? Weil dein Arm mich umschließt.

mf *p*

5

1. be-tung deiner Lie-be bringe ich dir. Die
2. Lie-be Fülle dort mich seg-nat hin. Mag
3. kommt's, dass ich im Kampf nicht fal-le und stützt. Ja,

mf *mf*

9

1. Gna-de führt von hier aus, der ver-lor-nen, aus, die
2. auch hie-nie-den, les hier auch en-den sich: Die
3. Gna-de ist's, die mich erlöst hat. e-be, die mich füh-ret heim. Schon

mf *mf*

13

en, als käm' der ein-z'ge Sohn nach Haus.
ken, und Lie-be blei-bet ewig-lich.
tet, bald zieh ich ju-belnd zu dir ein.

mf *dim.* *mf* *dim.*

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER